

BESCHLUSS

des Präsidiums der FDP, Berlin, 22. Januar 2007

**Das Präsidium der Freien Demokratischen Partei hat
am 22. Januar 2007 beschlossen:**

**Kultur wird Schwerpunktthema der FDP im Jahr 2007
Start der Kampagne „Kultur: die Energie für unsere Zukunft.“
Kultur mit Kabinetts- und Verfassungsrang**

Kunst und Kultur sind von existentieller Bedeutung für die Würde und Individualität des Einzelnen. Kunst und Kultur sind die Grundlagen einer Gesellschaft für die Verständigung untereinander und die Quelle von Identität und Kreativität. Kunst und Kultur spiegeln den Zustand einer Gesellschaft wider und treiben deren Entwicklung voran. Ohne Kunst und Kultur wäre unsere Gesellschaft nicht kreativ, unsere Bildung technokratisch und unsere Wirtschaft nicht innovativ. Kunst und Kultur entscheiden wesentlich über den Fortschritt der Gesellschaft. Sie sind die Quellen unserer Innovations- und Schaffenskraft. Das gibt Kultur eine grundlegende Bedeutung für das weitere Schicksal unseres Landes. Deshalb möchte die FDP der Kultur in Deutschland einen größeren Rahmen geben:

1. Die FDP wird ihr kulturpolitisches Engagement weiter verstärken. Die Liberalen wollen dazu beitragen, dass die Kultur ihre zentrale Rolle für die Zukunft unserer Gesellschaft wirkungsvoll wahrnehmen kann. Deshalb starten wir die Kampagne „Kultur: die Energie für unsere Zukunft“, mit der wir bundesweit für die Verbreiterung des Kulturbegriffs, für einen größeren gesellschaftlichen Stellenwert der Kultur und damit für die Stärkung der Zukunftsfähigkeit der deutschen Gesellschaft werben.

2. Die FDP bekennt sich zur Verpflichtung des Staates, Kunst und Kultur zu schützen und zu fördern. Wir werden an einem Bewusstseinswandel mitwirken: Ausgaben für Kultur sind keine Subventionen, sondern Investitionen in unsere Zukunft. Die Liberalen wenden sich gegen eine Kulturpolitik nach Kassenlage. Zukunftsinvestitionen dürfen nicht der politischen Willkür unterliegen. Eine verlässliche staatliche Förderung von Kultur ist zugleich die Grundlage für das unentbehrliche Engagement der Zivilgesellschaft. Der Bedeutung der Kultur muss durch die Aufwertung der Zuständigkeit für Kultur und Medien in der Bundesregierung Rechnung getragen werden: Kultur muss künftig Kabinettsrang erhalten. Wir befürworten die Aufnahme der Kultur als Staatsziel in das Grundgesetz.

3. Das neu gegründete „Liberale Kulturforum“ wird unter der Koordination des Vorsitzenden des Kulturausschusses des Deutschen Bundestages, Hans-Joachim Otto, den Dialog zwischen der Politik und Persönlichkeiten des kulturellen Lebens weiter vertiefen. Mit dabei ist unter anderem der Präsident der UNESCO-Kommission Deutschland Walter Hirche. Das Liberale Kulturforum wird ein Podium für die Diskussion grundlegender kultureller und kulturpolitischer Fragen sein. Das „Liberale Kulturforum“ soll an der Erarbeitung eines Leitantrages zum

Bundesparteitag mitwirken. Wir laden interessierte Kulturschaffende ein, sich daran zu beteiligen. Der diesjährige Bundesparteitag der FDP in Stuttgart wird einen Schwerpunkt im Bereich der Kulturpolitik haben.

4. Unter dem gemeinsamen Dach der FDP-Kulturkampagne werden die Gliederungen der FDP im Jahr 2007 ihre vielfältigen kulturellen und kulturpolitischen Aktivitäten zusammenführen und weiter befördern. Wir ermuntern alle, die Gelegenheit der Kampagne dazu zu nutzen, das Gespräch mit und über Kultur zu suchen. Die Vielfalt der liberalen Aktivitäten werden im Internet auf der Kampagnenseite kultur.fdp.de dargestellt und mit interaktiven Angeboten begleitet.